Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

01.12.2022

FÖRDERUNG

3,4 Millionen Euro für den Neubau des Bildungszentrums

© Martin Stollberg

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg fördert den Neubau und die Ergänzung der Ausstattung des Bildungszentrums Nagold der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald mit rund 3,4 Millionen Euro.

„In Zeiten tiefgreifender struktureller Umbrüche ist die berufliche Fortbildung wichtiger denn je. Moderne Aus- und Weiterbildungszentren leisten einen wichtigen Beitrag zur Leistungskraft unserer Wirtschaft. Sie verhelfen zu beruflichen Perspektiven und sichern die kontinuierliche Weiterbildung der Beschäftigten“, sagte Arbeits- und Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (1. Dezember) in Pforzheim.

In der Region suchen viele Firmen händeringend qualifiziertes Personal, darunter auch global agierende Unternehmen und Technologieführer aus der Holz-, Kunststoff- und Metallbranche. Zudem sind hier zahlreiche inhabergeführte kleine und mittelständische Unternehmen ansässig. Deshalb soll die Weiterbildung in der Region gestärkt werden. Mit Hilfe der Fördermittel soll ein Neubau in zentraler und gut erreichbarer Lage entstehen. Geplant werden Schulungsräume, Räume für IT-Angebote beziehungsweise technische Schulungsplätze sowie Büros und Sozialräume. Die Geschäftsstelle der IHK Nordschwarzwald wird ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln ebenfalls integriert. Die Gebäudeplanung ist das Ergebnis eines Architektenwettbewerbs. Das Gebäudekonzept ist geprägt durch drei gegeneinander versetzte kubische Baukörper. Das moderne Gebäude zeichnet sich durch eine klare Nutzungsstruktur aus und bietet eine gute Orientierung.

Der Strukturwandel der Wirtschafts- und Arbeitswelt erfordert eine ständige Anpassung der überbetrieblichen Berufsbildungsstätten an die neuesten Entwicklungen. Um die Qualität der überbetrieblichen Aus- und Weiterbildung auf höchstem Niveau zu erhalten, sind kontinuierliche Modernisierungen und Ergänzungen im technischen wie baulichen Bereich erforderlich, in einzelnen Fällen führen vorausgegangene Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen auch zu der Entscheidung für einen Neubau.

Die Förderung dieses Neubaus durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg dient der Sicherung des Fach- und Führungskräftenachwuchses der mittelständischen Wirtschaft. Die Gesamtkosten des Neubaus betragen rund 13,6 Millionen Euro. Neben dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, das 25 Prozent der Kosten trägt, beteiligen sich der Bund mit 45 Prozent und die IHK Nordschwarzwald mit 30 Prozent.

Link dieser Seite:

https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/34-millionen-euro-fuer-den-neubau-des-bildungszentrums

// //